

Leise Stimmen, laute Stille

Von abgemeldet

Diese Geschichte widme ich meinen freunden und allen anderen Lesern!!!!
Viel Spaß beim Lesen!!!!

Ganz großes danke an Sarah Ruka-chan und alle die mir Mails geschrieben haben!!!

Leise Stimmen, laute Stille !

Leise pfeift der Wind durch die Blätter der Bäume. Kein einziges laut ist in der Stadt Tokio zu vernehmen. Das Mond leuchtet in seinen ganzen Glanz.

Leicht strahlt das Licht ins Bunnys Zimmer und fällt spielerisch auf ihr Haar. Für einen kurzen Augenblick erstrahlt der Halbmond auf ihrer Stirn und eine Gestalt erscheint. Als die Gestalt ins Mondlicht trat, das durch das Fenster herein strahlte, erkannte man das es ein Mann war. Er hatte blondes Haar das Bunnys ähnelte. Seine Frisur war ähnlich Harukas nur das seitlich jeweils eine Strähne bis zu den Schulter runter viel. Seine waren gleich wie die von Bunny. Auch er hatte einen goldenen Halbmond auf der Stirn der im Einklang mit dem auf Bunnys leuchtete. Er trug eine weiße Rüstung mit einen weißen Umhang auf den am ende ein Halbmond eingestickt war. Luna die in Bunnys Bett schlief wurde wach und schaute sich um. Als sie den jungen Mann erblickte erstarrte sie. Mit zitternder Stimme fragte sie: "Prinz....Prinz Sennen?" Ein lächeln spiegelte sich auf seinen Lippen und er nickte. Luna liefen tränen über die Augen und wollte Bunny wecken doch er hielt sie von ihren vorhaben ab. "Nicht.. las sie schlafen. Las Serenity schlafen... Sie wird mich schon noch sehn, aber nicht jetzt! Sag nicht das du mich gesehen hast keinen versprich es Luna. " Luna nickte. Prinz Sennen lehnte sich über Serenity und gab ihr einen leichten Kuß auf ihre Stirn und verschwand. Dann verschwand er wieder und Luna blickte ihm mit Tränen in den Augen nach. "Prinz die Prinzessin vermißt euch so sehr kommt zurück zu ihr!"

Bunny wachte am nächsten Tag um 8:00 Früh auf. "Morgen Luna!.....Luna???" Bunny schaute zu der schwarzen Katze die regungslos auf den Fensterbrett saß und raus starrte. "Morgen Bunny....!" war es leise von ihr zu vernehmen. In ihrer stimme lag eine seltsame Traurigkeit. "Was ist den Luna?" Bunny ging besorgt zu der Katze, die über Nacht ihren Stolz verloren hat. "...nichts, es ist nichts." <Du wirst es erfahren und ich hoffe dein Leid hat dann ein ende Serenity. Sennen...Prinz Sennen ist zurück. Wie gern würde ich es dir sagen.> Bunny hob den Arm und streichelte Luna sanft am Ohr und diese schnurrte. "Gehen wir. Die anderen warten schon bestimmt." Luna nickte und ging mit Bunny aus dem Zimmer. Kurze Zeit später trafen sie sich mit den anderen.

"Hey Schätzchen....!" Seiya strahlte übers ganze Gesicht. <Irgendwie glaub ich es immer noch nicht das Bunny mit mir zusammen ist.> Bunny lief ihren Freund in den Armen und gab ihm einen Begrüßung's Kuß. "Hallo!" erwiderte sie. "Na Bunny wieder mal zuspät?" grinste Rei. "Jaja ich weiß schon Rei." "Beginnt nicht zu streiten...kommt lieber sonst kommen wir noch zu spät ins Konzert." Zusammen mit ihren Freunden ging sie ins Konzert von Seiya und seinen Brüdern. Das Konzert dauerte länger als geplant. "Uff....bin ich geschafft..." "So? So geschafft Yaten Schatz?" "Mina-chan!" lächelnd sprang Yaten auf und lief zu Minako und Küßte sie. Ami und Bunny kamen hinter Minako und Yaten zum Vorschein. Beide gingen zu ihren Freund. Mit einen lächeln nahmen sie ihre Freundinnen in den Arm. Taiki gab Ami einen leichten Kuß. Während Seiya sie zu Bunnys Ohr hinunter beugte und ihr flüsterte: "Ich kann es noch nicht fassen das du dich in mich verliebt hast. Du bist meine große liebe mein Schätzchen." Bunny lächelte ihn an und flüsterte in gleicher Lautstärke: "Aber ich bin nun mal in dich verliebt und das ich mit dir zusammen bin macht mich über glücklich." "Gehen wir noch was Essen?! Ich lade ein!" meine Yaten. >Ich habe das Gefühl etwas fehlt.....nur was...!< Bunny war total in ihren Gedanken versunken. "Bunny?!" Bunny schreckte aus ihren Gedanken hoch. "JA???" "Kommst du nicht mit essen?" "Hm....nein ich möchte nach hause sei bitte nicht Böse Seiya aber ich bin etwas Müde!" "Nein ich bin nicht Böse Schätzchen...ich bringe dich nach hause okay?!" Bunny nickte dankbar.

Seiya und Bunny waren vor dem Haus der Tsukinos angekommen. "Kann ich was für dich tun mein Liebling?" "Danke Seiya du bist so lieb zu mir!" Bunny wollte Seiya gerade Küssen als eine Stimme die schöne Atmosphäre durchschnitt. Es war eine rauhe Männerstimme "Wenn das Licht zerstört ist dann regiert endlich das Böse und die Dunkelheit wacht über das Universum." Seiya und Bunny zuckten zusammen. "Was...oder Wer war das?" Seiya schaute sich eben so fragend an wie Bunny ihn! Doch die Stimme war verschwunden. Kein laut wahr mehr zu hören. Die stille nahm wieder die Macht über den Ton. "Soll ich nicht bei dir bleiben? Ich mein für den fall das was passiert?" Bunny schüttelte den Kopf. "Wenn was ist ruf ich euch versprochen....ich möchte nur mal alleine sein und mich ausruhen." Seiya nickte und Bunny wand ihm den Rücken zu und verschwand ins Haus. Seiya

schaute noch eine weile auf den geschlossene Tür wo noch so eben Bunny hinein gegangen war. Dann ging auch er. >Ich habe ein ungutes Gefühl...ich sollte mir den anderen reden.<

Bunny war nun in ihrem Zimmer als Luna auf sie zukam und sagte: "Bunny ich muß dir etwas erzählen...oder besser ich muß dir was zeigen." Sie folgte Luna in ihr Zimmer und erschrak. Auf ihren Bett saß ein junger Mann ca. 20 Jahre alt und hübsch. "Bunny das ist Prinz Sennen.....er ist....." "Dein Bruder." Vollendete der Junge Mann Lunas Satz. "Er ist was?" Nun mußte Bunny sich setzten. Sie wußte nicht was sie davon halten soll. "Ich bin dein Bruder Serenity. Mein Name ist Sennen. Ich bitte dich las den Silberkristall erstrahlen und ich beweise es dir." Bunny tat wie es ihr gesagt wurde und in einen hellen Licht erscheint der Silberkristall. Sennen kniete sich vor seine Schwester und legte eine Hand auf ihre. "Vertrau mir Serenity.....schließ die Augen." Sie schaute zu Luna und diese nickte dann schloß Bunny ihre Augen. Sennen legte die andere Hand auf den Silberkristall und plötzlich erstrahlte er in einen noch helleren Licht. Vor Bunnys Augen erschienen Bilder, Bilder von ihr und einen jungen Mann. Tränen Bildeten sich in ihren Augen. >Ja er ist es...er ist mein verschollener Bruder Sennen.....wie ich dich vermißt hab Sennen.< Eine Träne rollte ihre Wange hinunter und als er das sah lies er das Licht des Kristalls verblassen und wischte liebevoll die Träne weg. "Ich wollte dich nicht zum weinen bringen kleiner Mondstern." Bunny schüttelte den Kopf. "Macht doch nichts Sennen...es ist nur ich habe dich so sehr vermißt. Ich habe geglaubt das ich dich nie mehr wieder sehen werde." Er umarmte seine Schwester liebevoll und sprach: "Serenity ich muß nun wieder gehen, aber ich komme morgen wieder und dann unternehmen wir was mit den anderen zusammen okay?" "Versprochen Sennen?" Er lachte "Versprochen kleiner Mondstern." Damit verschwand er. Eine letzte Träne rollte ihre Wangen hinunter dann ging sie ins Bett und schlief gleich darauf ein.

Am nächsten Tag holte sie wie versprochen Sennen ab und sie gingen zusammen zu den anderen. Er hatte eine blaue Jeans an und ein Weißes Hemd. "Was werden sie denken?" "Ach Sennen was sollen sie schon denken? Ihr Prinz und mein Bruder sind zurück. Ich bin glücklich." "Ich danke dir Ser...ähm...Bunny." Beide kamen am Hikawa Tempel an. "Bunny wer ist das?" Seiya war etwas eifersüchtig. "Das ist Sennen....." gab Bunny Seiya als Antwort. "Sennen? Du meinst Prinz Sennen deinen?" "Ihren was Mina-chan?" "Schön euch wieder zusehen Merkur. Mars, Venus und Jupiter.....Ich dachte Pluto Saturn und Uranus und Neptun sind auch auf der Erde.... sagtest du das nicht kleiner Mondstern?" grinste Sennen. Er liebte diesen Kosenamen für seine Schwester. "Sind wir ja auch Prinz....." Sennen drehte sich um und erkannte Uranus. Er nickte ehrenvoll und die Outer Senshi gingen vor Sennen und Bunny in die Knie. Die Inneren machten ihnen das nach. "Willkommen Prinz Sennen eure Schwester und wir freuen uns." "Schwester?" fragten Taiki und Yaten einstimmig nach. "Ja das ist Prinz Sennen mein älterer Bruder aus dem Silberkönigreich." Sennen nickte und wandte sich

dann zu Seiya, Yaten und Taiki. "Und ihr seid die Star Light's?" fragte er mit einem höflichen Ton. "Ja aber woher...." "Dann bist du Seiya oder Sailor Star Fighter Serenitys geliebter?" unterbrach er Seiya. Dieser wurde rot. "Ja!" Bunny kicherte und drückte Seiya einen Kuß auf die Lippen. Er nahm sie in die Arme und lächelte. "Prinz Sennen warum seid ihr hier? Ich meine...ähm.. naja..." "Wegen einer Bösen Macht. Ich möchte dich fragen Serenity ob du mir das Schwert Des Lichtes Und der Reinheit geben kannst damit ich es besiegen kann." Er sah ihr tief in die Augen und sie erkannte die Not. Sie nickte und verwandelte sich in Serenity. Auch Sennen verwandelte sich in seine Prinzen form. Er hatte nun wieder die Rüstung an und sein Halbmond auf der Stirn erstrahlte im Einklang mit dem seiner kleinen Schwester. "Leben und Tod sein eins in meinen Herzen. Gebt das Schwert des Lichtes und der Reinheit frei! Macht des Guten las das Schwert Erscheinen!!" Ein Schwert mit goldenem Griff und Silbernenklinge erschien aus ihrer Brust. Sennen ergriff es und zog es mit einen ruck raus. "Ich danke dir...." bevor er wieder gehen konnte sagte Serenity. "Verläßt du mich?" "Ich muß kleiner Mondstern ich muß..." er wollte sich schon wieder traurig abwenden doch sie lies nicht nach. "Sennen gib das Schwert noch einmal her." Er schaute sie etwas verdutzt an gab es ihr dann aber wieder. Sie ergriff es und machte ihre Haarbänder auf und brachte es am Griff des Schwertes an. >Wenn das Band abgeht werde ich nicht mehr bei dir sein können< >Ich weiß Serenity aber ich kann das nicht annehmen.< Sie lächelte und übergab ihm das Schwert wieder. Diesmal wandte er wieder ihr den Rücken zu und verschwand.

Die Tage vergingen und sie hörte nichts von Sennen. Bunny wurde immer depressiver. Es klingelte an ihrer Tür. Sie stand auf und ging hin. Es war Seiya. "Seiya" freute sie sich. "Gehst du mit mir Essen Schätzchen?" Mit einen lächeln nickte sie und beide gingen los. Als sie an einer Straßenkreuzung stehen blieben und sich Küßten bis die Ampel auf Grün umsprang. Endlich die Ampel wurde Grün und beide gingen hinüber. Plötzlich kam ein Wagen auf sie zu gefahren mit rasenden Tempo. Bunny stieß Seiya mit aller kraft aus der Fahrbahn. Leider wurde sie selbst erwischt und durch die Luft geschleudert. "Schätzchen NEEEEEEEEIIIIINNNNN!!!" Tränen liefen über Seiyas Gesicht als er zu ihr lief. >Nein Bitte...Bitte nicht Bunny...alles nur nicht meine Bunny...<

Sennen kämpfte schon seit Tagen gegen den Feind und das Schwert von seiner kleinen Schwester erwies sich als sehr wirksam. Mit zusammen gebissenen Zähnen kommt er an seinen Wahren Feind rann der schon auf ihn wartet. "So sehn wir uns wieder Prinz Sennen." "Ännen....." Mit einen Lauten schrei lief Ännen auf seinen Rivalen zu. Sein Schwert blitzte im Licht auf und sauste auf Sennen nieder als sich an seinen Schwert ein Haarband Serenitys löste. Sennen bekam es gar nicht mit. Mit einen geschickten Hieb blockte er den Angriff ab.

Bunny wurde ins Krankenhaus gebracht und lag nun auf der Intensiv Station. Drei Stunden dauerte ihre Operation. Seiya kam ins Zimmer hinein und sah sein Schätzchen. Von Maschinen umrandet lag sie im Bett ihre Gesichtszüge weisen eine angeknackste Psyche auf. Sie sah so verletzlich aus unter dieser Decke die sie von den Schultern weg bedeckte. Ihre schlanken Züge konnte man durch die Decke erkennen. Langsam Wachte sie auf und blickte Seiya an. Ihren Seiya. Ein leichtes und müdes lächeln lag auf ihren Stimmen als er zu ihr trat und ihr einen Kuß auf ihre Wangen gab. "Wie geht es dir Schätzchen?" "Ich bin müde...unendlich müde Seiya...verzeih mir.." "Was soll ich.....? Bunny nein tu mir das nicht an BITTE" er flehte doch sie schüttelte lächelnd den Kopf. "Wir sehn uns doch wieder..... du wirst mich nach einer Zeit vergessen haben Seiya." Er schüttelte den Kopf. "Ich werde dich nie vergessen hörst du? NIE!!!" "Ich liebe dich Seiya..... aber ich bin so müde..." "Ich liebe dich auch Serenity..... darum darfst du mich auch nicht alleine lassen hörst du? Las mich nicht alleine!" Sie schloß langsam ihre Augen und kurze Zeit später konnte man nur noch einen gleichmäßigen Ton von den Geräten. Seiya brach in Tränen aus als die Ärzte kamen. Sie versuchten alles um das Mädchen wiederzubeleben doch vergeblich.

Sennen brachte Ännen zum fall und dieser wurde bewußtlos als er auf einen Stein auftraf. >Das Böse ist besiegt....< Ein leichtes lächeln spiegelte sich auf seinen Lippen als er zu schlagen wollte, doch plötzlich durchfuhr ihn ein stechender Schmerz. Er schaute auf und erblickte die Sterne. "Hör auf Sennen es bringt nichts....das Böse besteht immer....nichts kann es auslöschen und du weißt es." Er erstarrte. Starr wie eine Statue stand er da und blickte in den Himmel. Sein ganzer Körper wurde fast wie Stein.

Ännen wache wieder auf und erblickte seinen Gegner. Er wollte Prinz Sennen mit einen Hieb mit den Schwert den Kopf runterschlagen hielt aber dann inne. Langsam lies er den Blick über die Statue schweifen und merkte das er Tot war. >Warum?< Er fiel auf die Knie und Hörte eine stimme leise wie ein flüstern aber dennoch laut genug um sie zu versteht. Die stimme Rief jemanden. "Sennen...." Immer das gleiche. Dann wurde alles schwarz vor Ännens Augen und auch er starb. "Sennen.. mein geliebter Bruder...Das Licht und die Dunkelheit haben beide verloren und Gewonnen. Sieger und Verlierer sind beide. Der Kampf zwischen Guten und Bösen wir weiter geh. Er wird nie aufhören. Alles ist so wie es sein MUSSTE!" Serenitys stimme hallte leise durch das Universum. Bis ihre Stimme durch die Stille ersetzt wurde.

So das wars! Was denkst ihr? Ich meine das sie mir Gelungen ist ! Sagt mit eure Antwort LittleSun@gmx.at

Bussi eure Little NightWish